

# CSD-Gottesdienst

Gestern, am 02.08.2024 hat wieder ein ökumenischer Gottesdienst zum CSD „ruhr.pride“ in Essen stattgefunden.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ ...



**Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe**

**Ökumenischer  
Gottesdienst zum  
CSD 2024**  
für queere Menschen,  
Freund:innen und  
Interessierte

**02.08.2024  
18:00 Uhr  
Marktkirche**  
Markt 2 | 45127 Essen

**Gemeinsame Aktion von:**  
Alt-Katholische Kirche, Evangelische Kirche, Römisch-katholische Kirche, Die Schleife –  
Fachstelle für HIV und STI der Caritas-SKF-Essen gGmbH, Aidshilfe Essen e.V.,

... unter diesem Motto stand der ökumenische CSD-Gottesdienst am 2.8. um 18:00 Uhr in der evangelischen Marktkirche mitten in

der Essener Innenstadt (Markt 1, 45127 Essen).

Das Thema der Jahreslosung 2024 aller christlicher Kirchen war zugleich das Motto dieses Gottesdienstes.

Viele Menschen versuchen in ihrem Leben intuitiv dieses Motto im Alltag zu leben, in ihrem Beruf, in Familien, Gemeinden, für sich selber, für andere und bei vielen unzähligen Gelegenheiten.

**„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“** darf deshalb selbstverständlich für die Liebe in aller geschlechtlicher und sexueller Vielfalt gelten, die von Gottes Liebe umfassen wird. Dazu hat dieser Gottesdienst Impulse gegeben.

*Aus der thematischen Hinführung des Gottesdienstes:  
Unter dem Thema „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“  
versammeln wir uns heute, um die Vielfalt und Kraft der Liebe  
zu feiern.*

*Liebe zeigt sich in den unterschiedlichsten Formen und  
Geschichten, manche davon sind dramatisch, andere  
unkonventionell, doch alle sind Ausdruck der göttlichen  
Liebe, die in uns allen wohnt.*

*Lasst uns gemeinsam eintauchen in bewegende Erzählungen und  
uns daran erinnern, dass Liebe die stärkste Kraft ist, die  
uns verbindet und leitet.*

*(Gerd A. Wittka)*

Ausgehend von zwei alttestamentlichen Liebesgeschichten (Ruth und Sara) kamen auch ‚Liebesgeschichten‘ unterschiedlichster Art von heute in diesem Gottesdienst zu Wort.

Den symbolischen Mittelpunkt bildete dabei eine Schriftrolle, in der alle Liebesgeschichten, die in diesem Gottesdienst vorkamen, aufgezeichnet wurden.

Dazu erklärte die ev. Pfarrerin Petra Simon:

*In früheren Zeit hat man das, was wichtig war, auf  
Schriftrollen aufgeschrieben damit es nicht vergessen wurde.*

*Und wenn eine wichtige Nachricht weitergegeben werden sollte, schrieb man sie auf eine Schriftrolle und ein Bote brachte sie dorthin, wo die Rolle vorgelesen und die Nachricht gehört wurde. So soll es auch mit dieser Schriftrolle sein.*

*Wir haben Geschichten über die Liebe gesammelt und aufgeschrieben und werden sie in diesem Gottesdienst zu Gehör bringen. Die Schriftrolle macht deutlich, dass all diese ganz persönlichen, unabhängig entstandenen Geschichten einen Zusammenhang haben: Zusammen sind sie eine sich fortschreibende, große Liebesgeschichte.*

Organisiert und gefeiert wurde der ökumenische Gottesdienst von **Pfarrerin Petra Simon** von der ev. Kirche, **Pastor Dr. Christian Rütten** von der alt-katholischen Kirche und **Pastor Gerd Wittka** von der röm.-kath. Kirche sowie der **Aidshilfe Essen e.V.** und der Aidsberatung: ‚Die Schleife‘ von der **Caritas-SkF-Essen gGmbH (cse)**.



Foto: Gerd A. Wittka, 02.08.2024

Der Erlös der gestrigen Kollekte geht an die [Queere Nothilfe Ukraine](#).

Damit werden queere Menschen in der Ukraine unterstützt. Besonders werden auch queere Menschen aus der Ukraine unterstützt, die aus den von Russland besetzten Gebieten der Ukraine flüchten mussten, denn Putin und Russland verfolgen eine diskriminierende queerfeindliche Politik, die auch vor Verfolgung queerer Menschen nicht Halt macht.

---

Heute, beim **ruhr.pride**, bietet die evangelische Kirche in Essen zudem einen **„Segen to go“** für alle Liebenden an.

---

Eingangsgebet von mir

*Liebevolle\*r Gott,*

*wir sind heute hier, um deine Gegenwart zu suchen und deine Liebe zu feiern. Du bist die Quelle aller Liebe, und wir danken dir für die vielen Arten, wie sich diese Liebe in unserer Welt zeigt. Im Lachen und in der Freude, in den stillen Momenten und in den herausfordernden Zeiten – deine Liebe begleitet uns überall.*

*Lass uns in diesem Gottesdienst deinen Ruf hören, in allem, was wir tun, in Liebe zu handeln. Öffne unsere Herzen, damit wir deine Liebe nicht nur empfangen, sondern auch weitergeben können. Schenke uns den Mut, anderen mit Mitgefühl, Respekt und Offenheit zu begegnen, so wie Jesus es uns vorgelebt hat. Möge dieser Gottesdienst ein Ort der Inspiration sein, an dem wir uns gegenseitig ermutigen und stärken.*

*Hilf uns, die Vielfalt deiner Schöpfung zu schätzen und anzunehmen, und stärke uns in dem Wissen, dass wir alle in deiner Liebe verbunden sind. Amen.*

---



Quelle: Aidshilfe Essen e.V. by facebook.com, screenshot, rechts. ev. Pfarrerin Petra Simon.

## Segen aus dem Gottesdienst:

*Gott erfülle dich mit einer Sehnsucht, der Liebe zu folgen.  
Gott erfüllte dich mit einer Barmherzigkeit,  
die Grenzen deiner Liebe anzunehmen.*

*Gott stärke dich in dem Eifer, immer wieder neu zu lieben.  
Er erfülle dich mit dem Geist, der dich erkennen lässt,  
was wirkliche Liebe ist.*

*Er stelle dir Menschen zu Seite, deren Liebe dich ermutigt,  
gegen Lieblosigkeit zu kämpfen.*

*Gott, der selber die Liebe ist,  
begleite liebevoll dein Leben. Amen.*

---

# Über die Versuchung zur Macht

Am Beispiel Wladimir Putins können wir exemplarisch sehen, was passiert, wenn jemand der Versuchung nach Macht nicht widerstehen kann.

---

**Michail  
(1931-2022)**

**Gorbatschow**

Zum Tod von Michail Gorbatschow

---

**Putins Russland – rein  
mörderisch**

Putin ist ein ehrloser Politiker, der buchstäblich über Leichen geht. Er ignoriert völlig die Genfer Konventionen und tötet bewusst Zivilist:innen!

---

# Mehr Gott gehorchen

Wenn Eltern ihre Kinder nicht hergeben und wenn sie lernen, „Gott mehr zu gehorchen als den Menschen“, dann könnte ein wichtiger Grundstein für ein baldiges Ende dieses Krieges und aller Kriege in der Welt gelegt sein.

---

## Oster – Frieden

Christen bzw. vermeintliche Christen, selbst wenn sie sich als Patriarchen sehen, spielen in der Ukraine dem Tod in die Hände! – Was bleibt vom Osterfrieden?